

cause I miss you

hides Rückkehr

Von Ka-mi

Kapitel 7: "Yoshiki, du bist verrückt! ...oder bin ich's?"

Er schlief tief und fest bis zum nächsten Morgen und wieder riss ihn kein Wecker aus dem Schlaf.

Yoshiki blinzelte ins Tageslicht und sah hide neben sich, den er sanft streichelte. Sein Kopf schmerzte schrecklich und er wünschte sich, er hätte am vergangenen Abend nicht ganz so viel getrunken.

hide grummelte leise und fragte schlaftrunken:

"Wie spät ist es?"

leiser fügte er "guten morgen..." hinzu.

Dabei öffnete er nicht mal die Augen und wollte weiter schlafen...

Verschlafen griff Yoshiki nach seinem Wecker und drehte diese in seine Richtung, damit er sehen konnte, wie spät es war.

"Es ist kurz vor 9", hauchte er leise.

"Wenn du noch schlafen willst, kannst du ja auch noch etwas liegen bleiben.", fügte er noch hinzu, krabbelte dann aus dem Bett und ging ins Bad.

„Und du bist wach neeee....“

aus der Küche hörte man Geräusche

"hö?"

Als Yoshiki wieder zurück war, nahm er ebenfalls die Geräusche in der Küche wahr.

Heath schien also auch schon aufgestanden zu sein und sich was zu Essen zu suchen.

Yoshiki brauchte jedenfalls jetzt erstmal was gegen seinen brummenden Schädel und warf eine Tablette ein.

"Ich geh schon mal frühstücken.", hauchte er leise zu hide. "Ich mach dir auch was, wenn du willst.", fügte er lächelnd hinzu.

"Na lass deinen Besuch nicht warten, ich komme gleich..."

Wer weiß vielleicht ziehe ich ja SOWAS schrilles an, dass mich nicht mal Heath ignorieren könnte..."

Yoshiki lachte über hides Scherze. Einfach beneidenswert, dachte er sich. hide war eben erst wach geworden und noch total verschlafen und scherzte schon.

hide lachte rau und kuschelte sich wieder in die Decke.

"Warum ist der eigentlich wach?"

"Weis nicht, wieso der schon auf ist.", meinte Yoshiki ratlos. "Nicht, dass er so früh schon wieder weg will... Naja ich geh mal nach ihm sehn und frag ihn, dann weis ichs."

Yoshiki ließ hide noch etwas schlafen und ging runter in die Küche, um nach Heath zu sehn.

"Guten Morgen!", sagte er schon laut, bevor er überhaupt in der Küche angekommen war.

Heath schreckte auf.

"Och ich wollte dir Frühstück machen als dank für gestern... aber sag ma wo hast du das eklige gesunde Essen her???"

"Ich war gestern noch einkaufen, bevor du gekommen bist.", erklärten Yoshiki.

Heath verschränkte die arme und holte die pinken Keksis hervor.

"Yoshiki, alter Kumpel, mir kannst du doch sagen... bist du wieder in einer Beziehung?"

Ihm stockte fast der Atem.

"B-Be-zieh-ung!?", wiederholte er und zog eine Augenbraue hoch. Das waren doch hides Kekse! Er und hide!? Was für ein eigenartiger Gedanke...

Yoshiki schüttelte den Kopf. Er wusste nicht so ganz, wie er ihm das erklären sollte und seufzte leise. Was besseres als die Wahrheit fiel ihm dazu nicht ein.

"Das sind hides Kekse.", erklärte er und bezweifelte, dass Heath ihm das glauben würde. "Er hat mich auch zu dem ganzen Zeug überredet...", sagte er und deutete auf den gefüllten Kühlschrank.

Heath nahm ihn in den Arm und murmelte:

"du bist überarbeitet Yoshiki... nimm mal wieder Urlaub... die Sache nimmt dich echt zu sehr mit..."

Dann nahm er die Kekse und meinte:

"Besser wir tun sie weg oder?"

"NEIN!", rief Yoshiki und hielt Heath davon ab die Kekse weg zu werfen.

"Stell die Kekse einfach wieder zurück und vergiss es ok!?", meinte er und wurde etwas unruhig.

Selbst wenn er ihm schon nicht glaubte... er konnte nicht einfach die Sachen wegwerfen, die Yoshiki für hide gekauft hatte... und wie hätte er hide erklären sollen, was seine Kekse im Müll suchten?

Heath meinte vorsichtig: "Du sagst also hide wäre hier ja..."

Er machte eine Pause. "Kann ihn jemand anderes sehen?"

Leise seufzend setzte sich Heath auf einen Stuhl.

Yoshiki schüttelte den Kopf und sah zu Boden.

"Bisher keiner... außer mir...", murmelte er.

Moment! Glaubte Heath ihm jetzt etwa doch?

Yoshiki sah zu ihm. "ich versteh das alles nicht...", murmelte er vor sich hin und dachte darüber nach, was gestern so alles passiert war.

"Was ist denn los?", versuchte er es vorsichtig. Vielleicht konnte er Yoshiki überzeugen, dass er sich hide nur einbildete?

Einen Versuchs wart wert.

Währenddessen wachte dieser wieder auf und trottete langsam in die Küche.

Yoshiki lehnte sich seufzend gegen die Spüle und sah zu Heath.

"hide... er...", wieder unterbrach er seine Erzählung, um seine Gedanken zu ordnen.

"Als ich gestern sein Lied gespielt hab, da... war er plötzlich da. Ich dachte wirklich, ich bilde mir das nur ein, aber er war wirklich da! Und er ist es immer noch!", meinte Yoshiki energisch und versuchte Heath davon zu überzeugen, dass hide nicht nur noch in seiner Fantasie existierte.

Heath seufzte leise und flüsterte fürsorglich: "Wo ist er denn gerade? Sieht er uns?"

Wie sollte er Yoshiki sagen, dass es verrückt war...?

"Er ist noch oben und schläft.", meinte Yoshiki und hoffte, dass Heath ihm jetzt endlich glaubte. "Aber wenn er hier wäre, klar würde er uns sehn."

"Was hast du denn gespielt?"

Mit einem seichten Lächelnd auf den Lippen erinnerte sich Yoshiki an den vergangenen Tag. "Ich hab 'Without You' gespielt. Das habe ich nur für ihn geschrieben.", meinte er lächelnd zu sah zu Heath. Er wusste ja nicht mal, ob dieser sein Lied kannte.

Heath räusperte sich.

"Wenn er tot ist wieso braucht er Schlaf? Und das Lied? hm ich glaube ich habe es schon mal gehört..."

Vorsichtig strich er Yoshiki über den Kopf.

"Na eben weil er jetzt zurückgekommen ist! Er braucht auch Essen und Trinken, wie jeder normale Mensch halt auch."

Nun war wieder sehr zu bezweifeln, dass Heath an hides Rückkehr glaubte.

Yoshiki seufzte leise und machte sich etwas zu Essen. Außerdem hatte er ja versprochen auch für hide etwas zu machen. Das durfte er natürlich nicht vergessen. Egal ob Heath ihn für verrückt hielt.

Heath seufzte und meinte leise:

"Kann ihn noch jemand außer dir sehen?"

Vielleicht sollte sich Yoshiki wirklich einen Therapeuten suchen?

"Die Frage hat ich dir doch schon beantwortet! Nein."

Yoshiki wusste nicht mehr, was er noch tun sollte und verlor langsam die Geduld.

"Heath, ich bin nicht geisteskrank!... Weist du, am Besten vergisst du das einfach alles und frühstückst jetzt mit mir...", meinte er dann, da es ihn irgendwie aufregte. Er

würde ihm sowieso nie glauben. Yoshiki wünschte sich, hide würde endlich nach unten kommen und mit ihm frühstücken, damit sich vielleicht diese angespannte Atmosphäre etwas auflockerte.

hide stand schon die ganze Zeit in der Küche und beobachtete die Szene.

Er trat an den Tisch und sah beide an.

"shh... Yoshiki... wenn er mich nicht sehen kann dann ist das nicht seine Schuld... keine Sorge..."

Erst jetzt bemerkte Yoshiki, dass hide bereits in der Küche war und sah zu ihm.

"Aber... ich wünsche mir doch nur, dass er dich auch sehen kann... oder wenigstens versteht, dass du da bist.", meinte Yoshiki zu ihm und war am verzweifeln.

"Du sollst doch nicht alleine sein.", hauchte er leise, ging und hide und schloss ihn in seine Arme.

Als er sich von ihm wieder löste, sah er zu Heath und meinte nur. "Lass uns frühstücken!"

hide schluckte trocken.

Er tat ihm so Leid und er tat es wieder... er ließ Yoshiki leiden...

Still setzte er sich hin und beobachtete Yoshiki, warf Heath nur blicke zu.

"Kann ich dir helfen?"

Yoshiki lächelte sanft zu hide.

"Schon ok...", hauchte er leise und die 3 setzten sich an den Tisch, um zu essen.

'Wenn es für hide ok ist, dass werd ich wohl auch damit klar kommen!', dachte sich Yoshiki und begann zu essen. Er beschloss wieder zu lächeln, wie er es sonst auch immer getan hatte und wollte hide keinen Grund mehr zur Sorge geben.

hide beobachtete ihn und aß schweigend sein Frühstück. Heath ignorierte ihn anscheinend.

"wann kommt Pata?", meinte er dann nach einer Weile.

"Weis ich nicht... er konnte mir nur sagen, dass er heute vielleicht mal kommt, aber dabei war ja nicht mal 100%ig sicher, dass er überhaupt kommt, deswegen kann ich dir auch nicht sagen wann...", erklärte Yoshiki und aß dann weiter.

"Wie lange willst du denn noch bleiben? ...bzw. wie lange kannst du noch bleiben?", fragte er und richtete seine Blicke auf Heath.

Heath ignorierte taktvoll die Selbstgespräche von Yoshiki und meinte dann:

"Ma sehen, du sagtest gestern Pata kommt noch, wenn er nicht zu spät kommt würd ich ihm gern hallo sagen wenn das ok ist?"

"Hm...", Yoshiki schluckte schnell runter.

"Ja, kannst ruhig noch solange bleiben bis er kommt, wenn du so viel Zeit hast.", meinte er lächelnd.

Pata wäre sicher auch überrascht, wenn Heath noch da wäre und würde sich freuen.

Yoshiki hoffte nur, dass hide sich dann nicht so vernachlässigt fühlen würde.

hide lächelte und sah wie sich Heath freute das er bleiben konnte...

"Hm ich könnte Heath verprügeln... ob er das merken würde?"

Sinnierte hide plötzlich und stand auf.

"oder ich könnte mich den ganzen Tag tragen lassen!"

hide lächelte schüttelte den Kopf und meinte:

"Ich zieh mir was richtiges an..."

Yoshiki lachte.

"Versuchst doch mal.", scherzte er und sah amüsiert zu hide. "Solange ich dich nicht rumschleppen muss... du bist nämlich doch ziemlich schwer. War gestern nicht leicht, dich auf's Sofa zu heben ohne dich zu wecken..."

"Mach das.", sagte er noch und damit verschwand hide auch schon.

"Wird bestimmt lustig. Pata weis ja auch ni, dass du da bist.", meinte er dann an Heath gewandt. "Hoffentlich kommt er bald."

Heath nickte und meinte:

"Brauchst du Hilfe für nachher oder so? Ich will mich nützlich machen!"

Damit stand Heath auf und räumte den Tisch ab nachdem sie fertig waren.

"hm... ich weis nicht. Eigentlich nicht so.", meinte Yoshiki, bedankte sich aber für das Angebot und die Hilfe beim Tisch abräumen.

"Mach dir keine Umstände... und so viel gibts ja auch ni zu tun.", sagte Yoshiki lächelnd.

"hm na gut... du sag ma das Lied das du für hide komponiert hast, spielst du es mir mal vor?"

Er lächelte, wollte Yoshiki nicht mehr im glauben lassen er glaubte ihm nicht, das war eine dumme Idee bei ihm..

"Ja, kann ich machen.", sagte Yoshiki lächelnd.

Nachdem das Geschirr in der Spülmaschine verschwunden war, gingen die beiden gleich zum Flügel und Yoshiki setzte sich an sein Instrument während Heath es sich in seiner Nähe bequem machte.

Kurz schloss der Blonde am Piano seine Augen und begann dann zu spielen.

hide war ihnen gefolgt, lehnte am Klavier und hatte die Augen ebenfalls geschlossen. Wieder durchflossen ihn Farben, er spürte die Wärme die von der Musik ausging und es war als wären sie in de Zustand von gestern zurückversetzt worden...

Einziger Kontakt war die Musik die sie still miteinander Verband

Konnte Heath verstehen warum ihnen, oder zumindest Yoshiki das Lied so wichtig war?

hide war es egal, denn er wusste das Lied galt alleine ihm...

Yoshiki spielte wie immer mit all seiner Leidenschaft, aber diesmal mit einem Lächeln auf den Lippen an statt Tränen in seinen Augen.

Erst als er einmal kurz auf sah, entdeckte er hide, der bei ihm stand, lächelte zu ihm und spielte nur um so gefühlvoller weiter.

hide konnte nicht anders als Yoshiki dankbar an zulächeln und ihn beim spielen nicht aus den Augen zu lassen.

Er vergaß das Heath bei ihnen war und er vergaß das er tot war, er hörte schlicht dem Gefühlvollen Spiel zu.

Glücklich lächelte Yoshiki zu hide und spielte schließlich die letzten Noten des Liedes. Dann sah er fragend zu Heath und wollte wissen, wie er fand.

Er stand auf und stellte sich zu hide.

"Ich hoffe dir hats auch gefallen, obwohl du's ja jetzt schon kennst.", hauchte er leise zu ihm und lächelte.

hide nickte verträumt und Heath strahlte ihn begeistert an.

"Es war Wahnsinn! Fast als ob man hide direkt spüren könnte! Ich meine du bist schon wirklich klasse aber mit dem hast du dich selbst übertroffen!"

Heath war wirklich begeistert und strahlte Yoshiki an.

"Fass ihn doch mal an, damit er dich wirklich -Direkt- spüren kann.", lachte er leise zu hide.

"Danke für das Kompliment."

Yoshiki freute sich sehr über das, was Heath meinte zu seinem, oder besser gesagt hides Lied meinte.

"Setzten wir uns noch etwas ins Wohnzimmer?", fragte er dann und macht sich auch gleich auf den Weg, ohne erst noch eine Antwort abzuwarten.

hide strich Heath leicht durch die Haare, als dieser an ihm vorbei ging.

Heath drehte sich irritiert um und fuhr sich durch die Haare.

"Hö? Hast du ein Fenster offen?"

Verwirrt schüttelte er den Kopf und setzte sich zu Yoshiki auf das Sofa, während hide platz auf der Lehne nahm.

Yoshiki musste unweigerlich über hides Aktion schmunzeln.

"Nein, die Fenster sind zu, soweit ich weis.", sagte Yoshiki mit einem Grinsen auf den Lippen und sah dann zu hide.

"Na ich bin ja mal gespannt, wann Pata hier auftaucht.", meinte er glücklich und machte es sich bequem.

hide grinste breit und schmiegte sich an Yoshiki.

Dann sah er auf die Uhr, Mittag war fast durch...

"vielleicht kommt er nachmittags oder früher Abend?", hauchte hide zu ihm und legte den Kopf schief.

"Vermutlich", antwortete Yoshiki ihm nur leise.

"Wie lange bist du denn "krank"?"

Dann geisterte seine Hand zu Heaths Haaren und ziepte ihn etwas.

"hm... ich weis nicht, aber ich kann nicht ewig blau mach. Ich denke Morgen, oder spätestens übermorgen sollt ich mich mal wieder sehn lassen...", erklärte er hide, achtete aber nicht mehr auf seine Lautstärke, so dass Heath es ebenfalls hören konnte zu ihm sah.

Heath zog wieder irritiert die Augenbraue in die Höhe.

"Hast du gar keinen Urlaub?"

Fragte er vorsichtshalber und und fragte sich ob Yoshiki wirklich gesund war..
Er und Blau machen??? da stimmte was ganz und gar nicht!

Yoshiki lachte verlegen, als er bemerkte, dass Heath ihn ja gehört hatte und ihn danach fragte.

"ähm... nein eigentlich nicht... hide hat mir gestern den Wecker geklaut und mich bis 12 schlafen lassen.", begann er zu erklären, brach dann aber ab, da Heath ihm ja immer noch nicht glauben würde.

Heath lächelte und und nickte dann.

"Das hässliche Teil? Gut gemacht hide!"

Er lachte als Yoshiki ihn mit einem Sofakissen bedrohen wollte und meinte dann verschmitzt:

"gehts dir gut? Lässt freiwillig Arbeit sausen!"

Yoshiki lachte. "Klar gehts mir gut! Aber einen hide kriegt man ja nicht alle Tage nach einem Jahr wieder.", meinte er lächelnd und warf einen Blick zu dem Pinkhaarigen.

"Obwohl, so ganz freiwillig war das ja auch nicht...", lachte er. Er hatte so einiges nachzuholen, wenn er wieder auf Arbeit ging...

"Soll ich uns zum Mittag dann was bestellen?", fragte er, da das nicht grad sein Lieblingsthema war und er deswegen immer noch ein wenig Gewissensbisse hatte.

Heath lächelte und meinte: "Eigentlich hab ich nicht so einen großen Hunger... aber du bestimmt!"

hide warf Yoshiki einen warnenden Blick zu.

"mindestens 3 Mahlzeiten!"

Dann piekte er Heath weil der anscheint nicht er Meinung war...

"Naja... ähm... ja natürlich.", korrigierte Yoshiki sich lieber schneller, als er hides Blick sah.

"3?", fragte er mit großen Augen. "Ja, für jeden eine.", meinte er lächelnd und hoffte, dass hide das nicht ernst gemeint hatte. Obwohl ja 3 schon mal weniger als 8 waren, aber für Yoshiki immer noch zu viel.

"Ich bestell einfach was... vielleicht hat ja Pata dann auch noch Hunger.", meinte er lachend und machte sich auf den Weg zum Telefon.

Heath starrte ihm verwirrt hinterher und sah sich um.

"Wenn hide da wäre... was würde er wohl sagen?"

hide lächelte über den ausgesprochenen Gedanken.

ja was würde er wohl sagen?

"Bring die Kekse mit!"

Yoshiki hatte bereits den Hörer in der Hand und musst wieder lachen.

Das war doch einfach nicht fair...

Also versuchte er sich zusammen zu reisen und bestelle etwas bei einem Japanischen Restaurant und Lieferservice aus der Nähe und machte erstmal einen Umweg in die Küche, um hide die Kekse mit zu bringen.

"Hier, für meinen Hausgeist!", lachte er und warf hide eine Packung zu.

hide fing sie und strahlte glücklich.

Doof nur das Heath gerade woanders hin geguckt hatte, Zufall oder Absicht? War auch egal, er hatte Kekse, er war glücklich.

Heath lächelte leicht und fragte: "Was hast du denn bestellt?"

Yoshiki freute sich für hide und setzte sich wieder.

"Sushi", meinte Yoshiki knapp.

"Also du darfst gern auch was mit essen. Sollst mir ja nicht verhungern, ne!"

Yoshiki lehnte sich entspannt zurück.

"Krieg ich auch einen?", fragte er hide leise und blickte auf seine Kekspackung.

hide strahle, lehnte sich zu ihm und hielt den Keks kurz vor seinen Mund.

"Sag ahhh!"

Nachdem er das getan hatte stopfte hide ihm den Keks in den Mund und freute sich krümelig.

"und schmecken sie??"

Yoshiki nickte und murmelte ein "fhai", mit vollem Mund.

Es schien ihm eine Ewigkeit her, seit er das letzte Mal Süßigkeiten gegessen hatte.

"War ne gute Idee, die zu kaufen.", hauchte Yoshiki, als er den Keks runterschluckt hatte und tätschelte hide den Kopf.

hide schmiegte sich an seine Hand und sah ihn mit seinem schlimmsten Hundeblick an.

"Wir haben noch jede menge! Soll ichs holen?"

dann kicherte er und wandte sich zu Heath, der gähmend auf die Fotos guckte.

"ups... die hab ich gestern hier liegen lassen..."

Yoshiki wusste nicht, was er darauf antworten wollte.

Jedenfalls hatte er nicht vor, alleine eine ganze Packung zu essen oder gleich mehrere...

"Hm? Wo hast du die denn ausgegraben?", fragte er und wandte sich dabei eigentlich an hide, aber Heath fühlte sich ebenfalls angesprochen.

Schnell überlegte Yoshiki, ob da auch Bilder dabei waren, die vielleicht lieber keiner weiter sehen sollte... aber wenn, dann wäre es dafür jetzt ohnehin zu spät, weil hide sie ja scheinbar gestern bereits angesehen hatte.

Heath lächelte leicht.

"die lagen hier rum... hab se noch nicht angesehen darf ich?"

hide wurde rot.

"Sorry... hab sie gestern einfach genommen..."

er schämte sich etwas und sah zur Seite.

"Schon ok.", hauchte er sanft zu hide und lächelte.

"Bin dir deswegen nicht böse..."

"Mach ruhig.", meinte Yoshiki zu Heath und hoffte einfach mal, dass es jetzt nicht peinlich wurde... Naja, immerhin waren sie gute Freunde, so schlimm konnte es wirklich nicht sein.

Heath grinste.

"Och Yoshiki das ist süß! Alte Fotos von uns! Hätt ich nicht gedacht das du die hier so rumliegen hast!"

Heaths lächeln wurde weich.

"Hab ich aber auch noch... die gute alte zeit..."

Sein Blick blieb an einem hängen wo hide posend vor den anderen kniete. Leise seufzte er.

"Hai... ich vermisse es auch irgendwie", meinte Yoshiki seufzend.

Dann rutschte er etwas näher an Heath, um auch mit in die Fotos zu sehn, die er so lange nicht mehr in den Händen gehalten hatte.

Als er bei dem Bild mit hide stoppte, blickte Yoshiki von dem Foto zu Heath, dann zu hide und wieder zurück aufs Foto. Wie schön wäre es, wenn alles noch mal zusammen wären...

hide stand hinter ihnen und stütze sich leicht auf Yoshiki ab.

Wisperte er leise und konnte sich eine Träne nur schwer verkneifen.

"wir waren die besten.."

"Hai... wie schön wäre es wieder vereint zu sein.", hauchte Yoshiki leise.

Ob sein Traum jetzt doch noch wahr werden würde?

"Vermisst du ihn denn?", fragte er Heath leise.

Heath seufzte auf und nickte schwach.

"Sehr... ich denke oft an ihn und an früher..."

Heath schluckte trocken.

"ich versuche immer noch zu verstehen wie es dazu gekommen ist..."

hide sah sie nicht an, starrte starr auf die Fotos, bemerkte nicht wie Tränen seine Wange benetzten...

Er hatte nicht daran gedacht das er die anderen auch verletzt hatte.

Yoshiki strich sanft über Heath' Rücken.

Dann drehte er sich halb und wollte zu hide lächeln, aber als er diesen sag, schlug seine Stimmung um.

"hey, nicht weinen.", hauchte er leise und strich hides Träne weg.

Yoshiki versuchte dennoch zu lächeln und versuchte die bedrückte Stimmung ein wenig zu heben.

hide sagte nichts, biss sich nur auf die Lippen und tat so als merke er gar nicht das die Tränen unaufhörlich seine Wangen herunter flossen.

"Es tut mir Leid.", hauchte er und wurde blasser.

Heath räusperte sich und strich über das Foto.

"Aber dank hide wissen wir nun wie schön die Zeit war..."

Jetzt bekam auch Yoshiki wieder feuchte Augen.

Er vermisste diese Zeit wirklich. Wie glücklich damals alle gewesen waren... Er sehnte sich danach, dass es wieder so war wie damals.

Yoshiki musste hide einfach in seine Arme schließen um nicht auch noch zu weinen.

Egal was Heath denken würde, er drehte sich um und drückte sich an ihn.

hide schloss die Augen und drückte sich ganz fest an Yoshiki.
Heath bekam dies gar nicht mit, er starrte weiterhin die Fotos an.
"Weißt du... wenn ich hide sehen würde... ich würde ihm sagen das es mir Leid tut...
Also das ich nichts gesagt habe oder nichts gemerkt habe..."
Er seufzte und blickte starr auf den Tisch.
hide schluchzte nun leise und drückte sich fester an Yoshiki.

Zärtlich streichelte Yoshiki hides Rücken um ihn zu beruhigen.
Auch ihm selbst tat das gut.
"Shhh... schon gut.", hauchte er leise, also wollte er ein kleines Kind beruhigen.
Wäre hide nicht da gewesen, er hätte nicht gewusst, was er hätte tun sollen.
Wie dankbar er doch dafür war, ihn wieder in die Arme schließen zu dürfen, auch wenn
Heath dieses Glück nicht hatte.
"Heath... Ich glaube hide weiß genau, wie du dich fühlst.", meinte er sanft, um auch
diesem Trost zu spenden.

hide nickte zustimmend und beruhigte sich wieder, wenn auch nur langsam.
"Heath.. es tut mir Leid...", flüsterte er und drückte sich enger an Yoshiki.
Heath nickte zaghaft und murmelte:
"Ich hoffe es..."

Yoshiki strich sanft mit einer Hand durch das pinke Haar.
"Ich hab dich lieb, hide.", hauchte er leise in dessen Ohr und gab ihm einen
freundschaftlichen Kuss auf die Stirn.
"Danke, dass du wieder da bist."
Yoshiki lächelte seinen Freund aufmunternd an und setzte sich wieder zu Heath, der
immer noch auf das Foto starrte.
"hide wäre es sicher lieber, wenn du lächeln würdest.", meinte er zu Heath und warf
hide einen Blick zu, um sich zu vergewissern, dass dem auch wirklich so war.

hide nickte und er lächelte sanft, setzte sich ebenfalls zu Heath und umarmte ihn
leicht, Angst habend ob es er merken und sich erschrecken könnte.
"lächel wieder...", flüsterte hide und sah zu Yoshiki.

Yoshiki lächelte den beiden zu.
Plötzlich fühlte Heath, wie ihn eine seltsame, trostspendende Wärme umgab, deren
Quelle er nicht ausmachen konnte.
Erst jetzt sah er wieder von dem Foto auf und blickte zu Yoshiki, der ihm noch immer
sanft zulächelte.

Heath wurde blass.
"Yoshiki?" quiekte er schrill.
"Sag mir jetzt nicht das hide wirklich hier ist!"
Er erstarrte und sah in die Richtung wo die Wärme herkam.
Da war doch nichts??

Yoshiki begann plötzlich zu strahlen.
"Hast du ihn gehört? Ihn gespürt?", fragte er hoffnungsvoll.

"Ich sag doch die ganze Zeit schon, dass er hier ist, aber du glaubst mir ja nicht... aber jetzt tust du es doch, oder?"

Selbst wenn er ihn nicht sehen, aber wenigstens anders wahrnehmen konnte... das machte Yoshiki glücklich und er freute sich auch für hide.

hide strahlte plötzlich ebenfalls und knuddelte Heath.

Heath meinte verwirrt: "Ich weiß nicht... ich spüre wärme neben mir und kann sie nicht ausmachen... ist er es?" Hilflös sah er zu Yoshiki.

Yoshiki nickte ihm lächelnd zu.

"Hai, das ist er.", meinte er glücklich und erfreute sich an dem Anblick.

"Er würde dich sicher gern richtig in die Arme schließen... wenn das geht.", sagte Yoshiki und hoffte, Heath würde ihn irgendwann richtig sehen können... immerhin hatte er ja bereits Forstschritte gemacht.

"Wenn du ihm was sagen willst, dann tu es einfach, er hört dich."

hide nickte und sah Heath auffordernd an.

"Heath runzelte die Stirn und murmelte.

"Naja ich will ihm... ich will dir sagen das es mir Leid tut,... dass ich mich nicht genug für dich interessiert habe oder... Naja... das ich dir eben nicht helfen konnte als du uns anscheinend gebraucht hast... das tut mir alles Leid und ich... ich vermisse dich schrecklich..."

Heaths Stimme war immer leiser geworden und zum Schluss war sie nur noch ein Flüstern.

Yoshiki war zwar glücklich, doch als er Heath's Worte hörte, stiegen erneut Tränen in ihm hoch, da es ihm genauso ging, bzw. so ergangen war, bis hide zu ihm zurück gekommen war.

Er konnte nur zu gut verstehen, wie Heath sich fühlen musste.

Tröstend strich Yoshiki ihm über den Rücken und sah zu hide, dass dieser ihn umarmen sollte.

hide schluckte den Klos in seinem Hals runter, nickte zaghaft und umarmte Heath. Es war als hätte er dies nie zuvor getan, aber in der Hinsicht hatte er das wahrscheinlich noch nie.

"danke Heath... danke Yoshiki...", flüsterte er und deutete Yoshiki näher zu kommen.

"hide möchte dir danke sagen.", hauchte Yoshiki leise und versuchte seine Stimme nicht zittrig klingen zu lassen.

Er nickte hide zu und rückte näher an die beiden heran.

Dann legte er einen Arm um hide, den anderen um Heath und drückte sich sanft an die beiden.

"auch ohne X werden wir ewig Freunde bleiben.", sagte er leise und schloss die Augen.

Heath und hide nickten. "Freunde für immer..."